

Erster Spatenstich für Drei-Millionen-Euro-Projekt

Die Camphill-Gemeinschaft baut im Hausenhof ein Haus mit elf Wohneinheiten

DIETERSHEIM (pl) – Die Camphill-Dorfgemeinschaft im Dietersheimer Ortsteil Hausenhof wird um ein Gebäude erweitert. Dieser Tage fand der Spatenstich für ein Haus mit Pflegemöglichkeit statt, in dem die Menschen mit Behinderung, die im Dorf leben, im Alter bleiben können. Knapp drei Millionen Euro wird das Projekt kosten, ein Teil davon soll über Spenden finanziert werden.

Stolz zeigte sich Dietersheims Bürgermeister Robert Christensen auf die Dorfgemeinschaft. Das neue Haus sei ein Vorzeigebauwerk, das weit über die Grenzen des Ortes hinweg wirke. Das Angebot der Einrichtung für Menschen mit Behinderung sei somit komplettiert. Über die bisher eingegangenen Spenden freute er sich persönlich, hätte aber auch nichts dagegen, „wenn es noch mehr werden würde“. Rund 266 000 Euro an freiwilligen Zuwendungen werden benötigt, um die Kalkulation aufgehen zu lassen. 1,46 Millionen Euro steuert der Staat bei, weitere 544 000 Euro fließen über Stiftungen und 210 000 Euro werden aus eigenen Mitteln finanziert, hieß es.

Elf Zimmer für Bewohner, ein geräumiger Gemeinschaftsbereich, ei-



Viele fleißige Helfer erledigten den symbolischen ersten Spatenstich.

Foto: P. Lauer

ne Küche, Pflegebäder, Praktikantenzimmer und Rückzugsbereiche bilden den architektonischen Grundstock des Hauses. Auch ein Aufzug wird integriert, alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Zudem wird das Gebäude als Passivhaus verwirklicht, um auch den ökologi-

schen Anforderungen gerecht zu werden. Architekt des Neubaus ist Werner Haase aus Karlstadt.

Wie Wohnbereichsleiter Ralf Hatz erklärte, sei die kleine Feier anlässlich des Spatenstichs „für Hausenhof etwas ganz Großes“. Seit einer Woche bereits liefen die Bauarbeiten,

man habe das gute Wetter ausgenutzt. Auch die Bewohner der Dorfgemeinschaft steuerten ihren Teil zum Fest bei. Unter anderem trug ein junger Mann das Gedicht mit dem Titel „Trost für den Bauherrn“ vor, in dem der Kostenzettel eine entscheidende Rolle spielt.